

Das Kerngeschäft der Abteilung Deutsche Kultur ist, ein umfangreiches und vielfältiges kulturelles Angebot zu gewährleisten und die Teilhabe daran zu fördern.

Strategien dafür sind:

- die Innovations- und Entwicklungsarbeit (Impulsprojekte, Qualitätsmaßnahmen, Vernetzungsarbeit),
- Dienstleistungen für die Partner in den verschiedenen Zuständigkeitsbereichen (Information, Beratung, Knowhow-Transfer),
- die fachliche und finanzielle Unterstützung der Organisationen und Vereine.

• **CKulturA**

Ausgehend von einem Auftrag des Koalitionsprogramms (Erarbeitung eines Landeskulturplans) hat die Abteilung in Zusammenarbeit mit der italienischen und der ladinischen Kulturabteilung die Initiative CKulturA gestartet und deren erste Phase, die der Identifizierung wichtiger Handlungsfelder für die Zukunft diente und in die 200 Persönlichkeiten eingebunden waren, abgeschlossen.

• **Inhaltliche Schwerpunkte**

Nach wie vor war, ämterübergreifend, den Themen Politische Bildung sowie den Bemühungen um die kulturelle Integration der neuen Mitbürger/innen besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

• **Projekte**

Aufgrund der Sparmaßnahmen ist das Spektrum der Eigenprojekte vermindert worden. Als ämterübergreifende Projekte sind u. a. das Erscheinen des Buchs „Südtiroler Zeitreisen“ des ZEIT-Journalisten Ulrich Ladurner und die Ausrichtung der „CulturNacht“ (gemeinsam mit den Vereinigten Bühnen Bozen und der RAI) im Bozner Stadttheater zu erwähnen. Außerdem sind die jährlichen „Kulturberichte“, die gemeinsam mit dem Land Tirol herausgegeben werden, erschienen.

L'attività della Ripartizione cultura tedesca consiste nel garantire un'offerta culturale vasta e varia e nel promuovere la partecipazione alla vita culturale.

Le strategie per raggiungere questi obiettivi sono:

- attività di sviluppo (progetti pilota, misure finalizzate alla promozione di qualità, lavoro di rete),
- prestazione di servizi a favore dei diversi partner (informazioni, consulenze, trasmissione di know-how),
- finanziamenti e assistenza tecnica a favore di organizzazioni ed associazioni.

• **CKulturA**

La Ripartizione ha avviato, in collaborazione con la Ripartizione cultura italiana e quella ladina, i lavori per l'iniziativa CKulturA, prevista dall'accordo di coalizione (elaborazione di un piano provinciale culturale). È stata conclusa la prima fase durante la quale sono stati identificati importanti campi d'azione per il futuro e nella quale sono stati coinvolti 200 personalità.

• **Priorità tematiche**

Tuttora, per tutti gli uffici della Ripartizione sono stati di particolare interesse le tematiche della cittadinanza attiva e l'impegno per l'integrazione culturale di nuovi/e concittadini/e.

• **Progetti**

A causa delle misure di risparmio i progetti propri sono stati ridotti. Tra l'altro sono stati realizzati il libro "Südtiroler Zeitreisen" del giornalista della "DIE ZEIT" Ulrich Ladurner e la manifestazione "CulturNacht" (in collaborazione con il teatro "Vereinigte Bühnen Bozen" e la RAI) nel Teatro Comunale di Bolzano. Inoltre è stato pubblicato l'opuscolo annuale "Kulturberichte" - un progetto comune con il Land Tirol.

Kultur

Kulturförderung

Eine Hauptaufgabe des Amtes für Kultur ist die **Förderung kultureller Tätigkeiten** auf Landes-, Bezirks- und teilweise auch auf Gemeindeebene, v.a. für die deutsche Sprachgruppe. Die Bandbreite der Förderung reichte von der Volkskultur bis zu den zeitgenössischen Ausdrucksformen. In diesem Rahmen fanden folgende Bereiche Berücksichtigung: die Musik, das Chorwesen, das Theater, die Heimatpflege, die Bildende Kunst und Fotografie, die Literatur, der Film und der Tanz. Es wurden 8,02 Millionen Euro an Beiträgen gewährt.

2012 wurden **Kriterien** für den **Erwerb von Kunstwerken und von Vor- und Nachlässen von Südtiroler Kunstschaffenden** durch die Abteilung Deutsche Kultur eingeführt. Ziel war es, diese Ankäufe nach transparenten, von der Landesregierung genehmigten Kriterien, durchzuführen.

Für die **Künstlerförderung** (z. B. für Meisterkurse, Schreib-, Kompositions- Film- und Ausstellungsprojekte einzelner Künstler) wurden im Jahr 2012 266.000 Euro ausgegeben.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen kulturellen Institutionen wurden **mehrere Preise** zur Förderung der deutschsprachigen Literatur, des engagierten Journalismus und des Films vergeben: der Franz-Tumler-Preis, der N. C. Kaser- und der Meraner Lyrik-Preis, der Claus-Gatterer-Preis, der Preis für den besten Spielfilm bei den 26. Bozner Filmtagen.

Weiters wurden Beiträge zur Durchführung **kultureller Investitionen** im Ausmaß von 1,2 Millionen Euro gewährt. Diese betrafen den Ankauf von Musikinstrumenten und historischen Trachten, aber auch die Einrichtung von Probelokalen, die Instandhaltung und Einrichtung von Kultur- und Mehrzwecksälen, Büroausstattung, die Adaptierung und technische Ausstattung von Bühnenanlagen sowie den Bau einer Orgel für Konzertzwecke.

Rund 1,3 Millionen Euro wurden zur **Förderung der Bildungstätigkeit** für wissenschaftliche Tagungen, für die Bildungstätigkeit der kulturellen Verbände, für den Druck von Publikationen mit Südtirol-Bezug und von Zeitschriften und für Veröffentlichungen audiovisueller Art ausgegeben.

Kunstwerke zeitgenössischer, heimischer Künstler für insgesamt 252.000 Euro wurden erworben. Die Bandbreite reichte von der Großskulptur von Eduard Habicher bis zu den Zeichnungen zur „Göttlichen Komödie“ von Markus Vallazza.

Cultura

Promozione culturale

Uno dei compiti principali dell'Ufficio cultura è la **promozione delle attività culturali** a livello provinciale, comprensoriale e in parte anche comunale, soprattutto per il gruppo linguistico tedesco. La serie di interventi spazia dalla cultura popolare fino alle espressioni artistiche contemporanee. È stato dato debito spazio ai vari generi musicali, ai gruppi corali, al teatro, alla conoscenza di usi e costumi locali, alle arti figurative e alla fotografia, alla letteratura, al film e alla danza. Sono stati concessi contributi pari a 8,02 milioni di euro.

Nel 2012 sono stati introdotti **criteri per l'acquisto di opere d'arte e di fondi personali di artisti viventi e non**, provenienti dalla Provincia di Bolzano, da parte della Ripartizione cultura tedesca per eseguire gli acquisti citati secondo criteri trasparenti e approvati dalla Giunta provinciale.

Per la **promozione degli artisti** (ad es.: corsi di perfezionamento, progetti di letteratura, di composizione, film e di esposizione di singoli artisti) sono stati spesi nel 2012 266.000 euro.

In collaborazione con diverse istituzioni culturali sono stati consegnati **vari premi** per la promozione della letteratura tedesca, del giornalismo impegnato socialmente e della cinematografia: il Premio Franz Tumler, il Premio lirica di Merano e "N. C. Kaser", il Premio Claus Gatterer, il premio per il miglior lungometraggio del 26° festival Bolzano cinema.

Inoltre sono stati concessi contributi per la realizzazione di **infrastrutture culturali** per un totale di 1,2 milioni euro, mediante l'acquisto di strumenti musicali e di costumi folcloristici e storici, ma anche con l'arredamento di sale prove di associazioni, la manutenzione e l'arredamento di sale culturali e polifunzionali, l'arredamento d'uffici, l'adeguamento e la dotazione tecnica di impianti scenografici e la costruzione di un organo da concerto.

Sono stati spesi 1,3 milioni di euro per la **promozione delle attività educative**, l'organizzazione di convegni scientifici, l'attività formativa delle associazioni culturali, la stampa di pubblicazioni di interesse provinciale e di riviste e pubblicazioni audiovisive.

Sono state acquistate **opere d'arte** di artisti regionali contemporanei per 252.000 euro. La gamma delle opere d'arte spaziava dalla grande scultura di Eduard Habicher ai disegni sulla "Divina Commedia" di Markus Vallazza.

Veranstaltungen und Projekte

Als ein Gesamttiroler Projekt wurde zum dritten Mal der **Paul-Flora-Preis**, ein Förderpreis für junge Kunstschaffende aus dem Tiroler Raum, vergeben. 2012 wurde der Preis in Innsbruck an den Tiroler Künstler Markus Bacher vergeben.

Im Herbst 2012 wurde die Aktion „**Südtiroler Autorinnen und Autoren lesen in Oberschulen**“ zum ersten Mal durchgeführt. 12 Autoren/innen von den jungen Slammern bis zum arrivierten Joseph Zoderer brachten in 30 Lesungen rund 1600 Ober- und Berufsschülern/innen ihre Literatur nahe.

Die **Ausstellung „Panorama 4“** auf der Franzensfeste zeigte von Mitte Juni bis Ende September 2012 33 künstlerische Positionen junger Kunstschaffender in Zusammenarbeit mit den drei Kulturabteilungen des Landes. Außerdem wurde ein Rahmenprogramm zur Ausstellung organisiert.

2012 ist die fünfte Ausgabe der Zeitschrift für Frauenkultur „**Alpenrosen**“ erschienen.

Für die zweite Auflage der Aktion „**Kreativitätsförderung in Schule und Kindergarten**“ wurden im Herbst 2012 29 Kreativitätsprojekte mit Südtiroler Kunstschaffenden an 29 Kindergärten, Grund-, Mittel-, Ober- und Landesschulen genehmigt.

Aufsichtstätigkeit

Weitere Aufgaben waren die verwaltungsmäßige Aufsicht über autonome Einrichtungen des Landes (Rundfunkanstalt Südtirol und Institut für Musikerziehung in deutscher und ladinischer Sprache) mit Gesamtausgaben von 3,26 Millionen Euro und die administrative Begleitung des Instituts in seiner Neuordnung sowie die finanzielle Unterstützung kultureller Institutionen mit Landesbeteiligung (Stiftung Haydn-Orchester, Meraner Stadttheater- und Kurhausverein, Vereinigte Bühnen Bozen und Stiftung Stadttheater und Konzerthaus Bozen) mit einer Gesamtausgabe von 3,88 Millionen Euro. Im Rahmen der Aufsichtstätigkeit wurden außerdem drei Treffen mit den Verwaltungsleiterinnen der genannten vier Kulturinstitutionen zur gemeinsamen Erörterung von Fragen zum Vergabewesen organisiert.

Jugendarbeit

In Südtirol geht es mehr den je darum, zwischen öffentlichen und ehrenamtlichen Strukturen eine stabile Balance aufzubauen und zu halten. Eine Balan-

Manifestazioni e progetti

È stato consegnato per la terza volta il **premio "Paul Flora"** rivolto a giovani artisti provenienti della provincia di Bolzano o del Tirolo, quale progetto transfrontaliero culturale. Nel 2012 il premio è stato consegnato ad Innsbruck all'artista tirolese Markus Bacher.

Nell'autunno del 2012 è stata organizzata per la prima volta l'iniziativa "**Autori dell'Alto Adige leggono nelle scuole superiori**". 12 autrici ed autori, dai giovani slammer al rinomato Joseph Zoderer hanno fatto conoscere le loro opere a 1600 studentesse e studenti delle scuole superiori e professionali.

Da metà giugno a fine settembre 2012 la **mostra "Panorama 4"** ha esposto nel forte di Fortezza una panoramica di 33 opere di artisti giovani, in collaborazione con le tre Ripartizioni Cultura della Provincia. Inoltre è stato organizzato un programma collaterale alla mostra.

È uscita nel 2012 per la quinta volta la rivista culturale delle donne "**Alpenrosen**".

Nell'autunno 2012 sono stati approvati 29 progetti di creatività con artisti della Provincia per la seconda edizione dell'iniziativa "**Creatività a scuola e all'asilo**" presso 29 asili, scuole elementari e scuole medie, istituti superiori e scuole professionali.

Attività di sorveglianza

Tra gli altri ambiti di intervento si ricordano la sorveglianza tecnico-amministrativa di istituzioni autonome della Provincia (Azienda radiotelevisiva RAS e Istituto per l'educazione musicale in lingua tedesca e ladina) con spese complessive di 3,26 milioni di euro e l'assistenza amministrativa all'istituto nel suo riordinamento nonché il sostegno finanziario a favore di istituzioni culturali con partecipazione provinciale (Fondazione Orchestra Haydn, Ente gestione teatro e Kurhaus di Merano, "Vereinigte Bühnen Bozen" e Fondazione Teatro Comunale e Auditorium Bolzano) con spese complessive di 3,88 milioni di euro. Nell'ambito dell'attività di sorveglianza sono stati inoltre organizzati tre incontri con le direttrici amministrative delle quattro istituzioni culturali citati per delucidare insieme domande sulle procedure di acquisti di forniture e servizi.

Servizio giovani

In Alto Adige sta assumendo sempre maggiore rilevanza la creazione ed il mantenimento di un equilibrio stabile tra le strutture pubbliche e le organizza-

ce, die dazu beitragen muss, dass es in unserer Gesellschaft ein soziales Gleichgewicht gibt, dass die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Bedürfnisse aller Menschen eine Plattform finden, auf der sie sich entfalten können bzw. berücksichtigt werden. Eine Balance, die dazu geeignet ist, Vertrauen zu geben. Alle Menschen - und Kinder und Jugendliche ganz besonders - brauchen für ihr Wohlergehen stabile Beziehungen, Vertrauen und Sicherheit. Zivilgesellschaft, getragen von einer Vielzahl kooperierender Vereine und begleitet von öffentlichen Händen, kann diese Werte schaffen.

Es braucht deshalb auch einen breiter definierten Begriff von Verantwortung, im Sinne einer stärkeren Demokratisierung. Die Verantwortung muss von vielen Schultern gemeinsam getragen werden, gefördert auch von einem starken Gemeinschaftsgefühl. **Partizipation und Partnerschaft sind dabei die bestimmenden Grundwerte.** Denn wir müssen junge Menschen gewinnen für ein Engagement für eine freie, subsidiäre, soziale, solidarische und gerechte Gesellschaft und Demokratie. Dies ist eine wichtige Aufgabe aller Jugendorganisationen, Jugenddienste und Jugendzentren.

Fördermaßnahmen

Aufbauend auf die genannten Grundsätze sowie auf das im Landesgesetz Nr. 13/83 festgeschriebene Subsidiaritätsprinzip und im Sinne des Programms zur Förderung der Jugendarbeit für die deutsche und ladinische Sprachgruppe fördert das Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die laufende Verstärkung und Verbesserung der Angebote der Jugendarbeit der verschiedenen Trägerorganisationen auf Landes-, Bezirks- und Ortsebene.

Im Jahr 2012 wurden in der Jugendförderung folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Mit knapp 5 Millionen Euro wurden die Anstellung von hauptberuflichen **pädagogischen Fachkräften** in den Jugendorganisationen, Jugenddiensten und Jugendzentren, die laufenden Ausgaben und die Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungsangeboten für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit gefördert. Dabei sind in erster Linie die Programme des Jugendhauses „Kassianum“ und der Jugendorganisationen hervorzuheben. Diese Basisförderung sichert die grundlegende Tätigkeit der Jugendarbeit auf Orts-, Bezirks- und Landesebene. Vor allem in Bezug auf die verstärkte Notwendigkeit, das ehrenamtliche Engagement junger Menschen durch den Einsatz von pädagogischen Fachkräften zu begleiten und zu unterstützen.
- Mit weiteren 300.000 Euro wurden in diesem Jahr auch eine Reihe von **Projekten** gefördert,

zionen non profit. Un equilibrio che deve contribuire a creare una stabilità sociale, costituendo il substrato sul quale le variegate competenze ed esigenze dei singoli possono crescere e trovare riconoscimento. Un equilibrio ed una stabilità idonei a far crescere la fiducia. Tutti, ma soprattutto i bambini ed i ragazzi per stare bene hanno bisogno di relazioni stabili, di poter nutrire fiducia e sentirsi in sicurezza. La società civile, supportata da un gran numero di associazioni che cooperano tra loro ed accompagnata dalla mano pubblica può creare questi valori.

Per questa ragione è anche necessaria una ridefinizione in termini più ampi del concetto di responsabilità, inteso come maggiore attenzione verso i processi democratici. La responsabilità deve essere suddivisa e supportata da un grande senso di condivisione. **Partecipazione e partenariato devono essere i valori fondamentali**, perché dobbiamo conquistare i giovani ed animarli ad ingaggiarsi per una società libera, socialmente equa, improntata al principio della sussidiarietà e della democrazia. Questo è un compito importantissimo di tutte le organizzazioni giovanili, dei centri giovanili e dei servizi per i giovani.

Attività di finanziamento

Sulla base dei suddetti principi nonché ai sensi della L.P. n. 13/83 e del "programma per la promozione del servizio giovani del gruppo linguistico tedesco e ladino" la Provincia sovvenziona, in collaborazione con i comuni, il costante potenziamento e miglioramento delle offerte del servizio giovani da parte dei vari gestori a livello provinciale, comprensoriale e locale.

Nel 2012 nel sostegno ai giovani si è data la massima importanza ai seguenti aspetti:

- Con 5 milioni di euro sono state promosse l'assunzione di **personale pedagogico** in organizzazioni per la gioventù, in servizi per la gioventù e centri giovani, nonché le spese correnti e l'organizzazione e la realizzazione di misure di formazione ed aggiornamento di collaboratori/collaboratrici onorari nell'ambito della gioventù: in prima linea sono da sottolineare i programmi della casa della gioventù "Kassianum" e delle organizzazioni giovanili. Questa promozione fondamentale assicura l'attività di base del servizio giovani nei paesi, nei comprensori e in provincia. Questo, soprattutto per la crescente necessità di sostenere i giovani nel loro impegno nel volontariato con l'aiuto di esperti pedagogici.
- Con ulteriori 300.000 euro quest'anno sono stati anche promossi una serie di **progetti** tramite

die in erster Linie dazu beitragen sollen, dass neue Inhalte, Methoden und Konzepte Eingang in die Praxis der Jugendarbeit finden können.

- Für den Bau bzw. Einrichtung von **Infrastrukturen** der Jugendarbeit konnten Beiträge in der Höhe von 0,5 Millionen Euro vergeben werden. Gefördert wurden u.a. das Jugendhaus der SKJ „Hahnebaum“ in der Gemeinde Moos/Passeier, die Errichtung eines Pfadfinderhauses in Schluderns und von Jugendräumen in Terlan, der Beginn des neuen Jugendtreffs von Partschins sowie viele kleinere Investitionen in verschiedene Einrichtungen der Jugendarbeit. Diese Investitionen schaffen die Voraussetzungen dafür, dass sich die Aktivitäten der Jugendvereine entfalten können. Sie sind eine wichtige Rahmenbedingung für die Sicherung von jugendlichen Freiräumen.
- Tätigkeitsschwerpunkt des Amtes für Jugendarbeit (Ausgaben 380.000) war auch 2012 die **Beratungs- und Informationsarbeit** für Gemeinden und Jugendgruppen mit dem Ziel, Antworten auf die wichtigsten Probleme der Jugendarbeit zu finden. Zu den in diesem Jahr wichtigsten Themen zählten neben der Prävention und der Partizipation, die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und der internationale Jugendaustausch (Polen, Kosovo, Marokko, Israel). Die zwei Projekte „Elternbriefe“ und „Bookstart“ konnten in hervorragender Weise weiter ausgebaut und qualitativ verbessert werden.

Perspektiven

Insgesamt war 2012 für die Jugendarbeit in unserem Land trotz allem ein gutes Jahr. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Kürzungen im Jugendbudget nicht in dem befürchteten Ausmaß vorgenommen werden mussten. Das bedeutet, dass dieser wichtige Bereich kulturellen Lebens junger Menschen sich weiter entfalten kann.

Die Tatsache, dass in der Jugendarbeit Jugendliche Einstiege in zivilgesellschaftliches Engagement finden können (Ehrenamt) und auch nutzen, ist vor allem in unserem Land von großer Bedeutung. Nicht aus Kostengründen, sondern aus Überzeugung. Denn es gibt nichts Schlimmeres als Ohnmacht. Wenn Menschen das Gefühl haben, ohnmächtig zu sein, dann ist das nicht gut für sie und nicht gut für die Gesellschaft.

Auf europäischer Ebene ist 2013 eine verstärkte Hinorientierung zu mehr Partizipation und Mitbestimmung seitens der *Bürger und Bürgerinnen* erkennbar. In Südtirol war es in den letzten Jahren sehr stark die Jugendarbeit, die lokale Entwicklun-

gung von Beiträgen zu leisten, die in erster Linie dazu beitragen sollen, dass neue Inhalte, Methoden und Konzepte Eingang in die Praxis der Jugendarbeit finden können.

- Per la costruzione e/o l'arredamento d'**infrastrutture** del servizio giovani sono stati concessi contributi per 0,5 milioni di euro. È stata tra l'altro sostenuta la costruzione della casa per ferie "Hahnebaum" nel comune di Moso in Passiria della gioventù cattolica e a Sluderno dei "Pfadfinder" (boy scout), di due nuove strutture giovanili a Terlan e Parcines nonché tanti piccoli investimenti in varie strutture del servizio giovani. Queste strutture creano la base che permette alle associazioni giovanili di sviluppare le loro attività e sono una condizione generale per poter rispondere alle varie esigenze di giovani.
- Attività principale dell'Ufficio Servizio Giovani (spese di 380.000 euro) anche nel 2012 è stata l'**attività di consulenza e d'informazione** per comuni e gruppi giovanili con il fine di trovare soluzioni coerenti ai problemi più importanti riguardanti il servizio per la gioventù. Tra i temi più importanti di quest'anno si elencano: la prevenzione, la partecipazione ed il coinvolgimento di bambini e giovani, l'integrazione di bambini e giovani immigrati e lo scambio internazionale (Polonia, Kosovo, Marocco e Israele). Inoltre è stato possibile di sviluppare in modo quantitativo e qualitativo i due progetti "Lettere ai genitori" e "bookstart".

Prospettive

Il 2012 per il servizio giovani della nostra provincia, complessivamente è stato un anno buono, non da ultimo perché alla fine non è stato necessario operare dei tagli di bilancio nella misura paventata. Ciò significa che quest'importante settore della vita culturale dei giovani può continuare a svilupparsi.

Il fatto che nell'ambito del servizio giovani i ragazzi possano avvicinarsi a varie forme di impegno sociale e cimentarsi (volontariato) è di grande importanza per il nostro territorio, non per mere ragioni di calcolo, ma per profonda convinzione. Non esiste infatti nulla di peggio del senso di impotenza: quando le persone hanno la sensazione di essere impotenti, questo non giova loro e ne soffre anche l'intera società.

Nel 2013 a livello europeo ci si orienta sempre più in direzione di una crescente partecipazione e determinazione dei cittadini. In Alto Adige negli ultimi anni è stato in particolar modo il lavoro giovanile a co-impostare vari sviluppi locali e ad incoraggiare i

gen mitgestaltet hat und junge Menschen ermutigt hat, sich mit demokratischen Prozessen auseinanderzusetzen.

Weiterbildung

Das Amt für Weiterbildung ist für die allgemeine Weiterbildung Steuerungs-, Entwicklungs- und Sensibilisierungsstelle und schafft die Rahmenbedingungen für die Verwirklichung einer Weiterbildungskultur für alle Bürgerinnen und Bürger in Südtirol.

Das 1992 verabschiedete **Leitbild der Weiterbildung in Südtirol** wird erneuert. In zwei Workshops wurde zusammen mit den Weiterbildungseinrichtungen ein Grobentwurf erstellt.

Unter Einbeziehung der wichtigsten Akteure der Weiterbildung wurde der Prozess „**Runder Tisch - Dialogrunde**“ gestartet mit dem Ziel, eine Reflexion über die Erwachsenenbildung und zukünftige Tendenzen einzuleiten.

Zwischen dem **Südtiroler Gemeindenverband** und dem Land fanden Gespräche betreffend der Bildungsausschüsse statt, mit dem Ziel, die Finanzflüsse zu überdenken, den Verwaltungsaufwand auf ein Minimum zu verringern und die Gemeinden verstärkt in die Verantwortung für den Bereich zu nehmen.

Um eine Übersicht über das Angebot der Erwachsenenbildung in Südtirol zu erhalten wurde die **Bildungslandkarte** aktualisiert und unter www.provinz.bz.it/bildungslandkarte online gestellt.

Dem Auftrag des Amtes in Sachen Bürger/innen-Information und Beratung wurde über die Broschüren „**Zeit für Weiterbildung**“, „**Qualifizierung der Ausbilder/innen**“ und die **Homepage** nachgekommen.

Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung sowie der Stärkung des Weiterbildungssystems wurde die **Kampagne „Ich lerne gerne“** neu aufgelegt.

Dem gleichen Zweck dient die Präsenz des Amtes mit Publikationen der Weiterbildungseinrichtungen auf der **Bildungsmesse „Futurum“** im Oktober 2012.

Am 28. September 2012 fand in der Cusanus Akademie in Brixen in Zusammenarbeit mit dem italienischen Amt für Weiterbildung der diesjährige **Tag der Weiterbildung** statt. Das Motto lautete „Ein Koffer voller Geschichten - una valigia piena di storie“.

giovani ad accostarsi ai processi democratici.

Educazione permanente

L'Ufficio educazione permanente promuove la formazione continua, ne coordina lo sviluppo e sensibilizza la popolazione ai temi della formazione, onde creare i necessari presupposti per una cultura di educazione permanente per tutti i cittadini della provincia.

La **visione/missione dell'educazione permanente** in Alto Adige, approvata nel 1992, viene rielaborata. Una bozza è stata redatta insieme con le agenzie di educazione permanente nel corso di due workshop.

Coinvolgendo i principali attori dell'educazione permanente sono stati iniziati degli incontri intitolati „**tavola rotonda - dialoghi**“, con lo scopo di avviare una riflessione sullo stato dell'educazione permanente e sui sviluppi futuri della stessa.

Fra il **Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano** e la Provincia si sono svolti degli incontri riguardanti i comitati di educazione permanente con l'obiettivo di ridefinire i flussi finanziari, di ridurre il dispendio amministrativo ad un minimo e di responsabilizzare i Comuni maggiormente.

Per conoscere meglio l'offerta dell'educazione permanente in Alto Adige, è stata aggiornata la **"Bildungslandkarte"** ed è stata pubblicata sul sito www.provinz.bz.it/bildungslandkarte.

L'Ufficio ha ottemperato al suo compito di informazione e consulenza, pubblicando gli opuscoli **"Zeit für Weiterbildung"**, **"Qualifizierung der Ausbilder/innen"** e il **sito web**.

Per quanto riguarda le pubbliche relazioni, la sensibilizzazione e la promozione del sistema di educazione permanente è stata realizzata una **campagna** con il titolo **"Ich lerne gerne"**.

Anche la presenza dell'ufficio con le diverse pubblicazioni delle agenzie di educazione permanente alla **fiera di formazione "Futurum"** nell'ottobre 2012 serviva a questo scopo.

In data 28 settembre 2012 si è svolta la consueta **giornata dell'educazione permanente** in collaborazione con l'Ufficio Educazione Permanente della Cultura Italiana all'insegna di "Ein Koffer voller Geschichten - una valigia piena di storie" presso la Cusanus Akademie a Bressanone.

Die **Publikationen „Qualität des Lernens. Das System der Weiterbildung in Südtirol von den Pionierzeiten zu EFQM“** und **„Lernen ist Leben - Chancen und Grenzen des Lernens in Weiterbildung und Bibliotheken“** (Dokumentation des Tages der Weiterbildung 2011) wurden abgeschlossen und im Alpha Beta Verlag veröffentlicht.

Die **„Aktionstage Politische Bildung“** wurden im Zeitraum vom 23. April bis zum 9. Mai 2012 in Kooperation mit den Bereichen für Innovation und Beratung der drei Bildungsressorts durchgeführt. Insgesamt wurden an die 100 Initiativen zum Schwerpunktthema **„Unsere Geschichte - Unsere Geschichten“** durchgeführt. Als begleitende Maßnahme wurde ein Forumtheaterstück („Mez per Sort“) in Auftrag gegeben und mehrmals aufgeführt.

Das **Projekt „gea* - Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“** wurde im Jahr 2012 weitergeführt und die MultiplikatorInnen Schulung „Träumen Räume geben - Lehrgang Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ konzipiert.

In Zusammenarbeit mit der Cusanus Akademie Brixen und der Urania Meran wurde das Projekt **„Dialog“** in Form von Einführungen und Praxisgruppen (5-teilige Fortführungen) weitergeführt. Dabei handelt es sich um eine Kommunikationsform mit dem Leitsatz „Miteinander reden, statt übereinander. Gemeinsam denken, statt Argumente auszutauschen“.

Im Mai 2012 beteiligte sich das Amt am 12. Treffen des **Transnationalen ExpertInnenforums „Sprache und Migration“**. Das Forum tagte in Graz und stellte sich als Themenschwerpunkt die Frage, wie man die „Deutschförderung mehrsprachig konzipieren“ könne.

Für die Lehrenden in den Deutschkursen für MigrantInnen hat das Amt über den Europäischen Integrationsfonds einen Workshop mit dem Titel **„Bildungsgewohnte Lernende gezielt fördern“** veranstaltet.

Im Dezember 2012 startete der Lehrgang **„Spaß mit Sprachen“**, der über den ESF kofinanziert wird. Dieser Lehrgang soll es den TeilnehmerInnen ermöglichen, Kindern einen freudigen und zwanglosen Umgang mit der Zweitsprache und deren Kultur zu vermitteln.

Der im Dezember 2011 gestartete und vom ESF kofinanzierte **Lehrgang „Lehren und Lernen in der Weiterbildung 2011/12 - Qualifikation der AusbilderInnen“** wurde abgeschlossen.

Im Sinne der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung und -sicherung stand 2012 die erneute Zertifizierung der 12 Weiterbildungseinrichtungen nach **EFQM** (European Foundation for Quality Management) an.

Le **pubblicazioni** con il titolo **"La qualità dell'apprendimento. Il sistema dell'educazione permanente in Alto Adige dagli inizi a EFQM"** e **"Imparare è vita - opportunità e limiti nell'educazione permanente e nelle biblioteche"** (documentazione della giornata di educazione permanente 2011) sono state completate e pubblicate dalla casa editrice Alpha Beta.

Il progetto **"Verso una cittadinanza attiva"** si è svolto dal 23 aprile al 9 maggio 2012 in collaborazione con le aree per l'innovazione e consulenza dei tre dipartimenti di formazione. Sono state svolte 100 iniziative relative al tema **"la nostra storia - le nostre storie"**. Cornice dell'evento è stato un teatro con il titolo "mez per sort", mandato in scena diverse volte.

Il progetto **"gea* - Educazione ad uno sviluppo sostenibile"** è proseguito anche nel 2012. È stato ideato il corso "Träumen Räume geben - Lehrgang Bildung für eine nachhaltige Entwicklung".

In collaborazione con la "Cusanus Akademie Brixen" e „Urania Meran“ è stato continuato il progetto **"Dialog"** con diversi incontri d'introduzione ed un corso di proseguimento in 5 parti. Si tratta di una forma di comunicazione che si basa sul principio "comunicare e non parlare l'uno sull'altro - pensare insieme, invece di scambiare argomenti".

A maggio 2012 l'ufficio ha partecipato al 12° incontro della **rete transnazionale lingua e immigrazione** intitolato "lingue e immigrazione". L'incontro si è tenuto a Graz e il gruppo si è posto il tema "come si può promuovere il tedesco quale Lingua due nel rispetto del contesto plurilingue".

L'ufficio ha organizzato un workshop per gli insegnanti dei corsi di tedesco per immigrati con il titolo **"Bildungsgewohnte Lernende gezielt fördern"** che è stato finanziato dal Fondo Europeo d'Integrazione.

Nel dicembre 2012 è iniziato il corso **"Lingue in gioco"** co-finanziato dal FSE. Questo corso dà la possibilità ai partecipanti di imparare a trasmettere ai bambini la gioia e l'amore per l'altra lingua e cultura.

È stato completato il corso **"Insegnare ed apprendere nell'educazione permanente 2011/12 - qualifiche del personale formativo"**, co-finanziato dal FSE ed iniziato nel dicembre 2011.

Nel 2012 sono state 12 le agenzie di educazione permanente che hanno conseguito la certificazione **EFQM** (European Foundation for Quality Management) alla luce del continuo sviluppo e della garan-

Im Vorfeld wurde für die Einrichtungen Unterstützung in Form von Beratungen organisiert.

Die **Bildungsausschüsse** in den ladinischen Tälern sowie im Vinschgau, Burggrafenamt, Pustertal und Eisacktal/Wipptal wurden von den Bezirksservicestellen betreut. Die Betreuung der restlichen Bildungsausschüsse hat das Amt selbst inne. Die Qualitätsförderung, die in der Verdoppelung der Pro-Kopf-Quote besteht, wurde 51 Bildungsausschüssen zugewiesen.

Der finanzielle Aufwand für Beiträge, direkte Ausgaben und Beauftragungen belief sich auf 8.685.236 Euro und teilt sich wie folgt auf:

- 4.555.895 Euro für das Personal und die Führung der Einrichtungen (ordentliche Tätigkeit),
- 1.650.704 Euro für Projekte und Sondermaßnahmen,
- 589.127 Euro für die Bildungsausschüsse,
- 732.042 Euro für Maßnahmen auf dem Gebiet der Zweisprachigkeit (ordentliche Tätigkeit, Projekte und Sondermaßnahmen),
- 888.000 Euro für Investitionsbeiträge,
- 269.468 Euro für Maßnahmen, die direkt vom Amt oder durch Beauftragung durchgeführt wurden.

Bibliotheken und Lesen

Das Amt für Bibliotheken und Lesen hat im Jahr 2012 durch gezielte Förderungsmaßnahmen und vielseitige Beratungs- und Schulungstätigkeit den Aufbau des Bibliothekswesens weiter vorangetrieben.

Die **Fördermaßnahmen** im Ausmaß von ca. 4,97 Millionen Euro betrafen:

- a) die Finanzierung der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Teßmann“ mit 769.500 Euro,
- b) die Finanzierung von Investitionen von 34 Bibliotheken (Bau und Einrichtung): Beiträge in Höhe von 1,055 Millionen Euro,
- c) die Finanzierung der Tätigkeiten und des Betriebes der öffentlichen Bibliotheken mittels Beiträgen in Höhe von 2,9 Millionen Euro an 119 örtliche öffentliche Bibliotheken, neun Sonderbibliotheken sowie weitere Projekte und Aktivitäten im Bereich des Bibliothekswesens,
- d) direkte Ausgaben für Aus- und Fortbildung, Leseprojekte, Ankäufe von Bibliotheksmaterial und

zia della qualità. L'Ufficio ha garantito il proprio sostegno, offrendo una consulenza mirata.

I **Comitati di educazione permanente** delle valli ladine, della Val Venosta, del Burgraviato, della Val Pusteria e della Valle Isarco/Alta Valle Isarco sono stati assistiti dalle apposite strutture di supporto. L'assistenza dei comitati negli altri territori è stata garantita dall'Ufficio. Il finanziamento di qualità, che consiste nel raddoppiamento della quota pro-capite, è stata assegnata a 51 comitati di educazione permanente.

Le misure di finanziamenti riguardanti contributi, spese dirette ed incarichi a terzi sono state pari a 8.685.236 euro distribuite come elencato in seguito:

- 4.555.895 euro per il personale e la gestione delle strutture (attività ordinaria),
- 1.650.704 euro per progetti e altri interventi specifici,
- 589.127 euro per i comitati di educazione permanente,
- 732.042 euro per le misure d'intervento nell'ambito del bilinguismo (attività ordinaria, progetti ed altri interventi specifici),
- 888.000 euro per investimenti,
- 269.468 euro per la realizzazione di misure d'intervento, in gestione diretta o attraverso incarico a terzi.

Biblioteche e lettura

Nel corso del 2012 l'Ufficio biblioteche ha operato sia con interventi mirati alla promozione che attraverso un'articolata attività di consulenza e formazione nel settore bibliotecario.

Gli **interventi di promozione** per un ammontare di circa 4,97 milioni di euro hanno riguardato:

- a) il finanziamento della biblioteca provinciale "Dr. Friedrich Teßmann" per 769.500 euro,
- b) il finanziamento di investimenti di 34 biblioteche pubbliche (costruzione e arredi): contributi per un totale di 1,055 milioni di euro,
- c) il finanziamento delle attività e del funzionamento di biblioteche pubbliche a favore di 119 biblioteche pubbliche locali, 9 biblioteche speciali per un totale di 2,9 milioni di euro, oltre al finanziamento delle attività e dei progetti nel settore delle biblioteche pubbliche,
- d) spese dirette per iniziative di formazione e aggiornamento, progetti di lettura, acquisti per le bi-

EDV-Unterstützung im Ausmaß von 254.000 Euro.

Die **Fachdienste** des Amtes erstreckten sich auf folgende Aufgabenfelder:

1. Die **Koordinierung und Kontaktarbeit** mit bibliothekarischen Einrichtungen, sonstigen Einrichtungen zur Leseförderung sowie mit Schulbibliotheken (insbesondere im Rahmen der Schulautonomie) hat im abgelaufenen Jahr weiter zugenommen.
2. Die **Beratung und Unterstützung der Bibliotheken** (119 öffentliche Bibliotheken, 61 anerkannte Schulbibliotheken und 10 Sonderbibliotheken) in den Bereichen:
 - strukturelle Beratung, unter anderem Bau- und Einrichtungsberatung,
 - Organisationsberatung,
 - Betriebsberatung und Bestandsaufbau,
 - Bibliothekstechnik,
 - Werbung und Veranstaltungstätigkeit,
 - Literaturdienst: Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur,
 - Beratung AV-Medien.
3. **Aus- und Bildungsmaßnahmen:** Es wurden Grundausbildungskurse für Bibliothekare organisiert, 49 Fortbildungsveranstaltungen auf Landes- und Bezirksebene sowie Buch- und Medieninformationstage durchgeführt und die bibliothekarische Fachausbildung unterstützt.
4. **Unterstützung neuer Informationstechnologie in Bibliotheken:** Automatisierung der Bibliotheken sowie Ausbau der landesweit relevanten Bibliotheksbestände im Internet.
5. **Leseförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation:** Das Amt hat im Frühjahr und im Herbst Lesewochen in Schulen und Bibliotheken (149 Lesungen) organisiert.
Die Internetseiten des Amtes wurden aktualisiert und das Online-Angebot für Bibliotheken weiter entwickelt.
Im Rahmen der Dokumentationsarbeit wurde die Fachbibliothek weiter ausgebaut.
6. **Grundlagen- und Entwicklungsarbeit, außerordentliche Vorhaben:** Das neue Bibliothekskonzept wurde weiterhin umgesetzt. Zusätzliche Bibliotheken wurden zertifiziert und die Planungen für das Projekt Bibliothekenzentrum Bozen fortgeführt.
Die jährlich stattfindende Tagung „Bibliotheksforum Südtirol“ fand am 16. November 2012 als gemeinsame Veranstaltung mit dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Bibliotheksverband Südtirol statt.

bloteche e per la gestione informatizzata, per un ammontare di 254.000 mila euro.

I **servizi tecnici** dell'Ufficio hanno compreso i seguenti ambiti d'attività:

1. Il lavoro di **coordinamento, cooperazione e contatti** con biblioteche, con altre strutture che promuovono la lettura e con biblioteche scolastiche (soprattutto riguardo all'autonomia delle scuole), ha registrato nel corso dell'anno un ulteriore incremento.
2. La **Consulenza ed il supporto alle biblioteche** (119 biblioteche pubbliche, 61 biblioteche scolastiche riconosciute e 10 biblioteche speciali) è avvenuto nei seguenti settori:
 - consulenza strutturale in merito a lavori di costruzione e arredo,
 - consulenza organizzativa,
 - consulenza di merito per la costituzione del patrimonio librario,
 - consulenza tecnologica per le biblioteche,
 - pubblicità e manifestazioni,
 - consulenza di lettura: narrativa, letteratura per bambini e ragazzi,
 - consulenza per supporti audiovisivi.
3. **Iniziative di formazione e aggiornamento:** sono stati organizzati diversi corsi base per bibliotecari, 49 iniziative di aggiornamento a livello provinciale/comprensoriale nonché giornate del libro. L'Ufficio ha inoltre sostenuto la formazione professionale per i bibliotecari già assunti.
4. **Sostegno di nuove tecnologie informatiche nelle biblioteche:** sono proseguiti i lavori di automazione delle biblioteche e di ampliamento del patrimonio librario delle biblioteche in internet.
5. **Promozione della lettura, pubbliche relazioni e documentazione:** in primavera ed autunno sono state organizzate le settimane di lettura nelle scuole e biblioteche (149 incontri di lettura). Oltre ad aggiornare regolarmente le pagine web dell'Ufficio, sono stati aggiornati e ampliati i servizi on-line.
Il servizio di documentazione specifica è stato ulteriormente ampliato.
6. **Impostazione e sviluppo di iniziative straordinarie:** il nuovo piano di sviluppo per biblioteche è in fase di realizzazione; sono state certificate ulteriori biblioteche e la programmazione del progetto del polo bibliotecario a Bolzano è stata proseguita.
Il convegno annuale "Bibliotheksforum Südtirol" si è svolto il 16 novembre 2012 in collaborazione con il Consorzio dei comuni e il Bibliotheksverband Südtirol.

Audiovisuelle Medien

2012 konnten trotz der Einsparungsmaßnahmen und Pensionierungen beim Personal des Amtes die Leistungen beibehalten bzw. gesteigert werden.

Medienverleih

Für die Entwicklung des Medienverleihs wurde im Jahr 2011 ein neues webbasiertes Verleihprogramm angekauft und für unsere Bedürfnisse angepasst. Eine Reihe von zusätzlichen Diensten können nun angeboten werden, darunter Online-Downloads, Newsletters und Themenlisten, wobei die Verwaltung des Medienverleihs durch die Automatisierung verschiedener Vorgänge nun wesentlich vereinfacht und weniger aufwendig erfolgt.

Insgesamt wurden wiederum **20.000 Medien** ausgeliehen, 2.000 davon Downloads - was im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg bedeutet. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Kunden sich nun mit dem neu eingeführten Online-Katalog vertraut gemacht haben.

Das Amt unterhält einen Zustellungsdienst. Im Sommer 2012 standen zwei Pensionierungen bei den Fahrern an. Eine Stelle wurde nachbesetzt. Die drei bzw. zwei Fahrer deckten im Schuljahr 2011/12 elf Routen, im Schuljahr 2012/13 acht Routen ab. Sie fuhren 3.013 mal eine Sammelstelle an. Sie lieferten 3.124 Pakete mit insgesamt 8.338 Medien.

Für andere Ämter und Institutionen (insgesamt drei davon regelmäßig wie z.B. die Bibliothek der Eurac, jene des Bereichs Innovation und Beratung im Schulamt und der „Claudiana“) wurden 1.294 Transport-Aufträge abgewickelt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 10%.

Unter anderem wurden für die Landesbibliothek Teßmann 9.677 Bücher an Mittelpunktbibliotheken geliefert und 10.339 zurückgebracht. Für die Lieferung an die Landesbibliothek „Claudia Augusta“ wurden 724 Bücher geliefert, 633 zurückgebracht. Insgesamt eine Steigerung von knapp 13 %.

Zudem wurden 2012 406.154 Jugendzeitschriften an die Schulen geliefert.

Kurse

Im Jahr 2012 wurde die Tätigkeit im Bereich der Fortbildungen wieder aufgenommen.

Audiovisivi

Nel 2012 nonostante le misure di risparmio e i pensionamenti di personale dell'ufficio è stato possibile mantenere, rispettivamente aumentare, le prestazioni nei singoli ambiti di lavoro dell'ufficio.

Prestito audiovisivi

Il prestito di audiovisivi è stato modernizzato nel 2011 con un nuovo sistema di prenotazione con applicazione web. Vari nuovi servizi sono offerti come per esempio la possibilità del online-download, newsletter e liste di argomenti. L'amministrazione del prestito degli audiovisivi inoltre è stata razionalizzata e semplificata.

Nel 2012 sono stati presi in prestito complessivamente **20.000 media** - di cui 2.000 downloads - che in confronto all'anno precedente significa un leggero aumento. Questo in base al fatto che i clienti si sono abituati al catalogo online introdotto 2011.

L'ufficio dispone di un servizio di distribuzione. Dall'estate del 2012 due autisti sono in pensione. Un autista è stato sostituito. I tre, rispettivamente due autisti, nell'anno scolastico 2011/12 hanno percorso undici circuiti, nell'anno scolastico 2012/13 otto circuiti diversi. I vari punti di raccolta sono stati raggiunti 3.013 volte, 3.124 pacchetti con 8.338 supporti sono stati trasportati.

Per altri uffici ed istituzioni (in tutto tre delle quali regolarmente come la biblioteca dell'Eurac, dell'intendenza scolastica tedesca e della "Claudiana") sono stati assunti 1.294 incarichi di trasporto, un incremento del 10% in confronto all'anno precedente.

Tra l'altro per la biblioteca provinciale Teßmann sono stati trasportati 9.677 libri alle varie biblioteche di centro e 10.339 libri sono stati restituiti. Per la biblioteca "Claudia Augusta" sono stati trasportati 724 libri, 633 libri sono stati restituiti. Si tratta di un incremento di quasi il 13 %.

Inoltre sono stati distribuiti nel 2012 406.154 copie di periodici per bambini e ragazzi alle varie scuole.

Corsi

Nel 2012 è stata ripresa nuovamente l'attività nell'ambito della formazione.

Im Oktober (12.-19. Oktober) konnte Dr. Kurt Gritsch für die Durchführung der **Vortragsreihe „Bilder die lügen. Bildmanipulation in der Geschichte“** gewonnen werden. Insgesamt 8 Vorträge fanden an 6 verschiedenen Oberschulen im ganzen Land statt.

Am 30. Oktober 2012 wurde an der Eurac in Bozen in Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Tessmann“ die **Tagung „E-Book - Ist die Zukunft des Buches digital?“** mit dem Referenten Hans Huck (Akademie des deutschen Buchhandels) durchgeführt. Knapp 100 Teilnehmer haben an dieser Veranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion teilgenommen.

Auf großes Interesse stießen der **Workshop „Vom Schuhkarton in die Datenbank“** am 21. und 28. November mit der Referentin Dr. Marlene Huber sowie der **Workshop „Diashow digital“** am 7. und 14. November mit dem Referenten Konrad Faltner.

In Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksverband Südtirol konnten der **Workshop „Bildbearbeitung mit Picasa“** mit der Referentin Barbara Misslinger am 21. September und der **Workshop „Digitale Fotografie“** mit Ludwig Thalheimer am 20. September abgewickelt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband Südtirols konnte die **Vortragsreihe „Spielen, surfen, chatten, online sein...“** mit dem Referenten Dr. Armin Bernhard in Glurns am 28. November und in Latsch am 29. November 2012 durchgeführt werden.

Filmaktionen

Die Aktion **„KinderKino in der Schule“** fand wieder große Akzeptanz bei den Grundschulen. Eine neue Broschüre mit dem Filmangebot und mit Arbeitsunterlagen und -hilfen zu wertvollen Kinderfilmen wurde herausgegeben und verteilt. Insgesamt fanden 160 Vorführungen mit 8.432 Besuchern statt.

Regen Zuspruch verzeichnet weiterhin die Zusammenarbeit mit den Schulen, in der mit Schülern und Lehrpersonen aktiv mit Medien gearbeitet wird. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit Studenten/innen der Freien Universität Bozen/Brixen.

Die Eigenproduktion „Südtirol unter Eis. Eine Spurensuche“ mit 3D-Animationen wurde fertig gestellt. Dem Film wurde im Rahmen des europäischen Comenius-EduMedia-Wettbewerbes das „Comenius Siegel“ zuerkannt. Er wurde am 30. Mai 2012 im Naturmuseum Bozen in Anwesenheit der Autoren Benno Baumgarten, Alexander Werth und Christoph

In ottobre (12-19 ottobre) il relatore Dr. Kurt Gritsch presso le scuole superiori ha presentato il seminario dal titolo **„Bilder die lügen. Bildmanipulation in der Geschichte.“** Il seminario si è tenuto per 8 volte in 6 scuole superiori.

Il 30 ottobre presso l'Eurac di Bolzano in collaborazione con la biblioteca provinciale "Dr. Friedrich Tessmann" si è svolto il convegno **„E-Book - Ist die Zukunft des Buches digital?“** con il relatore Hans Huck (Akademie des deutschen Buchhandels). Al convegno e alla successiva discussione hanno partecipato 100 persone.

Ha suscitato grande interesse il workshop **„Vom Schuhkarton in die Datenbank“** svolto il 21 e 28 novembre con la relatrice Dr. Marlene Huber nonché il workshop **„Diashow digital“** il 7 e 14 novembre con il relatore Konrad Faltner.

In collaborazione con il "Bibliotheksverband Südtirol" si ha organizzato il workshop **„Bildbearbeitung mit Picasa“** con la relatrice Barbara Misslinger il 21 settembre e il workshop **„Digitale Fotografie“** con Ludwig Thalheimer il 20 settembre 2012.

In collaborazione con il "Katholischer Familienverband Südtirol" è stato possibile organizzare una serie di conferenze dal titolo **„Spielen, surfen, chatten, online sein...“** con il relatore Dr. Armin Bernhard a Glorenza il 28 novembre e a Laces il 29 novembre.

Attività cinematografiche

È proseguito il progetto **„KinderKino in der Schule“** che ha riscontrato nuovamente gran risonanza presso le scuole elementari. È stato pubblicato un nuovo opuscolo con i film disponibili e con la documentazione e relativi strumenti di lavoro per film per ragazzi. In tutto sono state eseguite 160 proiezioni con 8.432 visitatori.

Come tutti gli anni hanno riscontrato grande accettazione i progetti con alunni ed insegnanti, nei quali si lavora attivamente con media. Va sottolineata in particolar modo la collaborazione con studenti/esse dell'università di Bolzano/Bressanone.

È stata ultimata la produzione propria **„Südtirol unter Eis. Eine Spurensuche“** con immagini 3D. Al filmato è stato assegnato il premio **„Comenius Siegel“** nell'ambito del concorso europeo **„Comenius-EduMedia-Wettbewerb“**. È stato presentato presso il museo di scienze naturali a Bolzano il 30 maggio 2012. Erano presenti gli autori Benno Baumgarten, Ale-

Mumelter der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser Film wird zudem allen Schulen des Landes zur Verfügung gestellt.

Im Berichtsjahr wurde die **Produktion von 15 Dokumentarfilmen** zu Südtiroler Themen durch den Vorankauf von Nutzungsrechten ermöglicht. Die Fördersumme betrug 125.977 Euro.

Verleih von audiovisuellen Geräten

Steigend in Anspruch genommen wurde der Geräteverleih. Im Verleih werden derzeit 297 Geräte angeboten. Mit **1.705 Verleihvorgängen** und 13.035 Verleihtagen ist das, gegenüber dem Vorjahr, ein leichter Rückgang. Hätten die verleihberechtigten Nonprofit-Organisationen diese Geräte auf dem freien Markt geliehen, dann hätten Sie dafür schätzungsweise 316.789 Euro bezahlen müssen.

Medienarchiv

Die Arbeit im eigenen Film- und Fotoarchiv konnte im Jahre 2012 erfolgreich fortgeführt werden.

Insgesamt 1.600 Personen besuchten 2012 die Filmabende „**Bewegtes Leben**“ in sieben verschiedenen Orten Südtirols. Gezeigt wurden Schmalfilme aus dem jeweiligen Ort, die im Rahmen des Interreg IV Projektes „Bewegtes Leben“ digitalisiert und erschlossen worden sind.

Die Sammlung und Digitalisierung von Schmalfilmen wurde fortgesetzt. Es konnten 320 zeithistorisch und alltagsgeschichtlich interessante Filme erworben werden. 5.000 Minuten Schmalfilm wurden digitalisiert.

Ausschnitte aus den digitalisierten Schmalfilmen wurden in mehreren Dokumentarfilmen verwendet (z.B. „Messner“ über Reinhold Messner). Zwei Filme (Projektfilm „Bewegtes Leben“ und „Stimmen. Ein Land wächst an seiner Autonomie“) wurden zur Gänze aus Schmalfilmen gestaltet.

Das **Fotoarchiv** wurde um einen umfangreichen Bildbestand erweitert, rund 3000 Aufnahmen dokumentieren Südtiroler Gebäude, Höfe und Landschaften, die Dokumentationsreihe beginnt mit dem Jahr 1959. 1.500 historische Fotografien wurden digitalisiert.

Insgesamt wurden 176 Filme bzw. Fotografien an Interessierte zur Nutzung weitergegeben. Eingenommen wurden dafür 1.076 Euro.

xander Werth und Christoph Mumelter. Il filmato viene messo a disposizione alle scuole della provincia.

Nello scorso anno è stata resa possibile la **produzione di 15 documentari** su temi dell'Alto Adige mediante preacquisto di diritti di utilizzazione. È stato impegnato un importo di Euro 125.977.

Prestito di attrezzature tecniche

Nel settore tecnico audiovisivo sono disponibili 297 attrezzature audiovisive. Il totale di prestiti è di **1.705 prestiti** e 13.035 giorni di prestito, cioè una leggera diminuzione in confronto all'anno precedente. Se le istituzioni nonprofit avessero noleggiato gli attrezzi sul mercato libero avrebbero speso approssimativamente 316.789 euro.

Archivio audiovisivo

Il lavoro nel proprio archivio audiovisivi nel 2012 è stato continuato regolarmente.

Nel 2012 1.600 persone hanno frequentato le serate filmiche dal titolo "**Bewegtes Leben**" in sette Comuni della Provincia. Sono state presentate pellicole a passo ridotto del paese stesso, le quali nell'ambito del progetto Interreg IV "Bewegtes Leben" sono state digitalizzate e aperte al pubblico.

La raccolta e la digitalizzazione di pellicole a passo ridotto sono state continuate. Si potevano acquisire 320 filmati di interesse storico-contemporaneo e di vita quotidiana. Sono stati digitalizzati inoltre 5.000 minuti di pellicole a passo ridotto.

Parti dei filmati di pellicole a passo ridotto digitalizzati sono stati usati per dei filmati di documentazione (per esempio "Messner" sul personaggio Reinhold Messner). Due filmati (film progetto "Bewegtes Leben" e "Stimmen. Ein Land wächst an seiner Autonomie") sono stati prodotti per intero da pellicole a passo ridotto.

L'**archivio fotografico** è stato ampliato con ulteriore materiale fotografico: 3.000 fotografie documentano edifici, masi e paesaggi dell'Alto Adige dal 1959. Sono state digitalizzate 1.500 fotografie storiche.

In totale sono state messe a disposizione per l'utilizzo 176 filmati, rispettivamente fotografie, a persone interessate con un entrata di 1.076 euro.

Förderung deutscher Filmvorführungen

Um den Import und die Vorführung von künstlerisch und kulturell wertvollen Filmen in deutscher Sprache in Südtirol zu fördern, wurden auch im abgelaufenen Jahr Zuschüsse von 39.702 Euro für die **Vorführung von 279 Filmen** gemäß Landesgesetz Nr. 25/1987 gewährt.

Abtretung von Filmen

Im Jahre 2012 wurden 203 Medien gratis abgegeben und 245 verkauft, der Erlös dafür belief sich auf 1.561 Euro.

Promozone di proiezioni in lingua tedesca

Al fine di promuovere l'importazione e la proiezione di film d'interesse artistico e culturale in lingua tedesca nella provincia di Bolzano, anche nell'anno passato sono stati erogati sussidi pari ad euro 39.702 per la **proiezione di 279 filmati** in base alla legge provinciale n. 25/1987.

Cessione di filmati

Nel 2012 sono stati ceduti 203 filmati in omaggio e 245 dietro pagamento del supporto utilizzato con un entrata di 1.561 euro.